



FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Hochschulzentrum München

Exposé

im Studiengang Wirtschaftsinformatik

zur Erlangung des Grades eines

Bachelor of Science (B.Sc.)

über das Thema

**Prototypische Entwicklung eines KI-gestützten Codegenerierungssystems für
komplexe SaaS-Plattformen Eine Machbarkeitsuntersuchung am Beispiel von
ServiceNow**

von

Jan Strama

Betreuer : Prof. Dr. Alexander Maximilian Lutz

Matrikelnummer : 684180

Abgabedatum : 21. Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
Symbolverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit	2
3 Theorie und Forschungsstand	3
4 Methodische Vorgehensweise	4
5 Vorläufige Gliederung	5
6 Vorläufiger Zeitplan	7
Anhang	8

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Symbolverzeichnis

1 Einleitung

Aufführung SaaS Komplexität bei Implementierungsprojekten, Unterschiedliche Komponenten und Integrierte Prozesse

2 Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit

3 Theorie und Forschungsstand

4 Methodische Vorgehensweise

5 Vorläufige Gliederung

1. Einleitung

- 1.1. Hintergrund
- 1.2. Zentrale Forschungsfrage
- 1.3. Ziel der Arbeit
- 1.4. Aufbau der Arbeit

2. Theoretische Grundlagen

- 2.1. Begriffsdefinitionen und theoretische Einordnung
- 2.2. Stand der Forschung
- 2.3. Ableitung der Anforderungen an den Prototyp
- 2.4. Konkretisierung der Forschungsfragen

3. Methodik

- 3.1. Forschungsdesign
- 3.2. Vorgehen bei der Prototypentwicklung
- 3.3. Auswahl der Experten und Durchführung
- 3.4. Auswertungsverfahren

4. Prototypische Umsetzung

- 4.1. Konzeption und Architektur
- 4.2. Technische Implementierung
- 4.3. Funktionsbeschreibung und Demonstration

5. Expertenbeurteilung und Ergebnisse

- 5.1. Durchführung der Evaluation
- 5.2. Darstellung der Ergebnisse
- 5.3. Kategorisierung und Auswertung

6. Diskussion

Noch m
drüber
gehen:
Kann
ich das
schon
genauer
benen-
nen
/weiter
ungergli
deren

6.1. Interpretation der Ergebnisse und Beantwortung der Forschungsfragen

6.2. Implikationen für die Praxis

6.3. Einordnung in den ökonomischen/technischen Kontext

6.4. Limitationen und kritische Reflexion

6.5. Ausblick und weiterer Forschungsbedarf

7. Fazit

6 Vorläufiger Zeitplan

Anhang

Anhang 1: Beispielanhang

Dieser Abschnitt dient nur dazu zu demonstrieren, wie ein Anhang aufgebaut sein kann.







Anhang 1.1: Weitere Gliederungsebene

Auch eine zweite Gliederungsebene ist möglich.

Anhang 2: Bilder

Auch mit Bildern. Diese tauchen nicht im Abbildungsverzeichnis auf.

Abbildung 1: Beispielbild

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 abbildungen	29.08.2013 01:25	Dateiordner	
 kapitel	29.08.2013 00:55	Dateiordner	
 literatur	31.08.2013 18:17	Dateiordner	
 skripte	01.09.2013 00:10	Dateiordner	
 compile.bat	31.08.2013 20:11	Windows-Batchda...	1 KB
 thesis_main.tex	01.09.2013 00:25	LaTeX Document	5 KB

KI-Disclaimer

Erklärung zum Einsatz digitaler Unterstützung in der wissenschaftlichen Arbeit:

Im Rahmen der Erstellung dieser Arbeit wurden moderne digitale Hilfsmittel und KI-basierte Systeme genutzt, um den Forschungs- und Schreibprozess effizient zu unterstützen. Dabei wurden die aktuellen Vorgaben der FOM Hochschule für Oekonomie und Management (Aktueller Stand: März 2024), die DFG-Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (Kodex 2023) sowie die Datenschutzbestimmungen der DSGVO strikt eingehalten.

Die eingesetzten Technologien dienten der Optimierung von Arbeitsschritten, ohne die Eigenständigkeit oder Originalität der Arbeit zu beeinträchtigen. Konkret fanden sie Anwendung in den folgenden Bereichen:

- **Textoptimierung:** Verbesserung von Formulierungen und der Textstruktur durch **Claude Code**.
- **Textstrukturierung:** Anpassungen der Struktur der Arbeit mittels **Claude Code**
- **Entwicklung von Inhalten:** Unterstützung bei der Entwicklung und Bewertung von Zielen, Anforderungen und Projektstrukturierung durch **Claude Code** und **ChatGPT**.
- **Literaturarbeit:** Unterstützung bei der Recherche und Analyse von Fachliteratur und Produkt Dokumentationen mithilfe von **Claude Code** und **Perplexity**.
- **Qualitätsprüfung:** Überprüfung auf sprachliche und formale Korrektheit durch **Claude Code**.

Alle wesentlichen inhaltlichen Entscheidungen sowie die kritische Prüfung und Interpretation wurden ausschließlich von mir als Verfasser der Arbeit vorgenommen. Sämtliche Quellen wurden nach wissenschaftlichen Standards geprüft und korrekt zitiert. Von digitalen Hilfsmitteln und KI-generierten Inhalten habe ich nur solche übernommen, die ich persönlich validiert und bei Bedarf überarbeitet habe.

Grundsätze bei der Nutzung von KI-Systemen:

Bei der Verwendung von KI-Systemen wurden folgende Prinzipien berücksichtigt:

- Keine Eingabe oder Verarbeitung personenbezogener oder vertraulicher Daten

-
- Strikte Einhaltung der Datenschutzrichtlinien der genutzten Tools
 - Eingrenzung der KI-Nutzung auf rein unterstützende Funktionen
 - Kritische Überprüfung und Anpassung generierter Inhalte
 - Vollständige Dokumentation der KI-Nutzung

Eingesetzte Tools und Anwendungen:

Es wurden die folgenden digitalen Werkzeuge genutzt:

Kategorie	Beschreibung	Quelle
Claude Code		
Textstrukturierung	Einbindung eines KI-Disclaimers	Claude_KI_Disclaimer (Claude Code, 2026)
	Analyse und Umsetzung zu Formatierung der KI-Nutzungsübersicht als Tabelle	Claude_KI_overview_table (Claude Code, 2026)
	Einbinden der Zielabhängigkeiten-Matrix ins Dokument	Claude_goal_dependency_matrix (Claude Code, 2026)
	Einbinden der Prioritäts-Komplexitäts-Matrix inkl. Fort-	Claude_Einbinden_Der_Prioritätskomplexitätsmatrix_Inkl_Formulieru

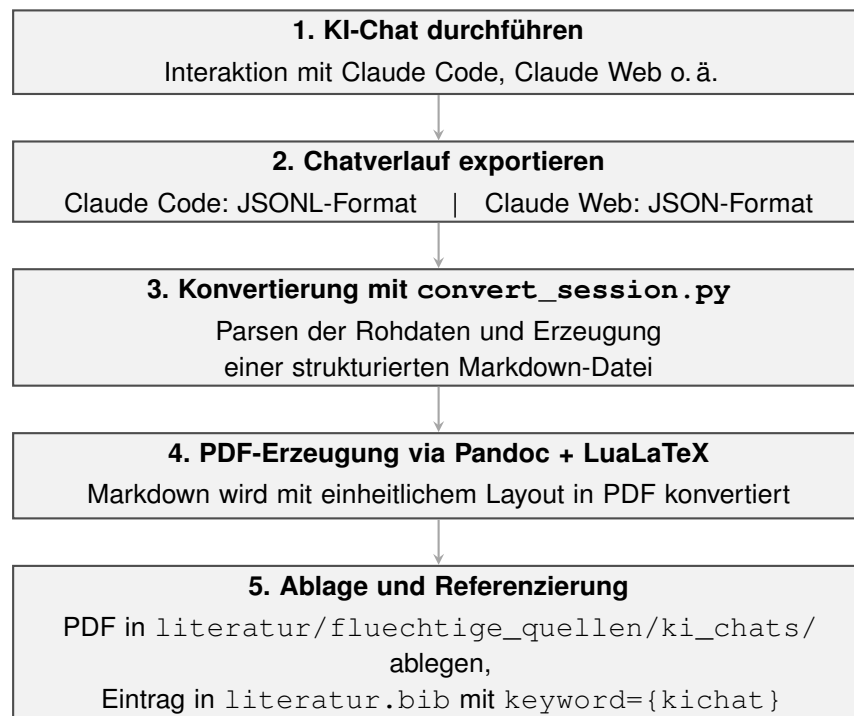
Die Verwendung dieser Tools wurde lückenlos dokumentiert. Diese Dokumentation umfasst:

- Vollständige Protokolle der KI-Interaktionen als Chatverlauf mit PDF
- von der KI Erstellte Artefakte (z.B. Quellcode, Zusammenfassungen, etc.)

Für die Erstellung der Chat-Protokolle als PDF wurde ein einheitlicher, reproduzierbarer Prozess eingehalten:

Zunächst wurden die Chatverläufe aus den jeweiligen KI-Tools exportiert – bei Claude Code im JSONL-Format und bei der Claude-Weboberfläche im JSON-Format. Anschließend wurden die exportierten Daten mithilfe eines eigens entwickelten Python-Skripts (`convert_session.py`) in Markdown überführt und über Pandoc mit LuaLaTeX als PDF-Engine in einheitlich formatierte PDF-Dokumente konvertiert. Die resultierenden Dateien wurden im Projektverzeichnis unter `literatur/fluechtige_quellen/ki_chats/` abgelegt und in der Bibliografie mit dem Schlüsselwort `kichat` referenziert, sodass sie automatisch im KI-Verzeichnis dieser Arbeit erscheinen.

Ablauf der KI-Chat-Protokoll-Erstellung



Die vollständigen Chat-Protokolle sind im angehängten elektronischen Repository zu dieser Arbeit einsehbar. Dabei wurde gewährleistet, dass keine sensiblen Daten oder urheberrechtlich geschützten Inhalte ohne Zustimmung verwendet wurden.

Transparenz und wissenschaftliche Integrität:

Alle Abweichungen vom hier beschriebenen Einsatz digitaler Hilfsmittel sind separat kenntlich gemacht und entsprechend den Leitfäden der FOM (siehe Online-Campus oder Moodle) dokumentiert. Zudem wurden die spezifischen Vorgaben der **Fakultät Wirtschaftsinformatik** gemäß dem aktuellen „Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten, IT-Management & Ingenieurwesen (Stand 03/24)“, berücksichtigt.

Mit dieser Erklärung möchte ich größtmögliche Transparenz über den Einsatz moderner Technologien schaffen und zugleich sicherstellen, dass alle akademischen Standards sowie geltendes Recht eingehalten wurden. Ich versichere, dass die vorliegende Arbeit trotz der digitalen Unterstützung meine eigenständige wissenschaftliche Leistung darstellt und alle Anforderungen an eine **Projektarbeit** erfüllt.

Jan Strama, 684180, Bachelor of Science (B.Sc.)Wirtschaftsinformatik

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die angemeldete Prüfungsleistung in allen Teilen eigenständig ohne Hilfe von Dritten anfertigen und keine anderen als die in der Prüfungsleistung angegebenen Quellen und zugelassenen Hilfsmittel verwenden werde. Sämtliche wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen inklusive KI-generierter Inhalte werde ich kenntlich machen.

Diese Prüfungsleistung hat zum Zeitpunkt der Abgabe weder in gleicher noch in ähnlicher Form, auch nicht auszugsweise, bereits einer Prüfungsbehörde zur Prüfung vorgelegen; hiervon ausgenommen sind Prüfungsleistungen, für die in der Modulbeschreibung ausdrücklich andere Regelungen festgelegt sind.

Mir ist bekannt, dass die Zuwiderhandlung gegen den Inhalt dieser Erklärung einen Täuschungsversuch darstellt, der das Nichtbestehen der Prüfung zur Folge hat und daneben strafrechtlich gem. § 156 StGB verfolgt werden kann. Darüber hinaus ist mir bekannt, dass ich bei schwerwiegender Täuschung exmatrikuliert und mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR nach der für mich gültigen Rahmenprüfungsordnung belegt werden kann.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass diese Prüfungsleistung zwecks Plagiatsprüfung auf die Server externer Anbieter hochgeladen werden darf. Die Plagiatsprüfung stellt keine Zurverfügungstellung für die Öffentlichkeit dar.

München, 21.2.2026

(Ort, Datum)

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'H' followed by a series of loops and a final horizontal stroke.

(Eigenhändige Unterschrift)